

Stellenausschreibung

Die Hessische Landesfeuerweherschule in Kassel, mit der Außenstelle in Marburg-Cappel, ist die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Hessen. Sie gehört zu den größten Feuerweherschulen Deutschlands und führt auch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für den Katastrophenschutz durch.



Ab dem 1. April 2025 sind mehrere Stellen mit jeweils einer / einem

Brandoberinspektoranwärterin / Brandoberinspektoranwärter (w/m/d)

zur Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst zu besetzen.



Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

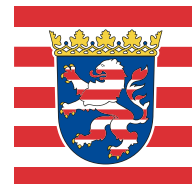
Während eines 24-monatigen Vorbereitungsdienstes im Beamtenverhältnis auf Widerruf, der mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst abschließt, wird die Anwärtlerin bzw. der Anwärter für die Aufgaben einer Beamtin bzw. eines Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes vorbereitet. Die Ausbildung besteht aus Ausbildungsabschnitten bei verschiedenen Berufs- oder Werkfeuerwehren und an Landesfeuerweherschulen in Deutschland.



Das bringen Sie mit:

- erfolgreicher Abschluss eines Bachelor- oder eines als gleichwertig anerkannten Studienganges in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Studienfach,
- Erfüllung der laufbahnrechtlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3),
- Höchstalter 40 Jahre gemäß der Hessischen Feuerwehrlaufbahnverordnung,
- Deutsches Sportabzeichen in Silber und Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze.





Das bieten wir Ihnen:

- Anwärterbezüge nach dem HBesG, eine Feuerwehrezulage nach dem 1. Ausbildungsjahr, ggf. Familienzuschläge,
- behördliche Angebote als familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeiten, mit einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz und mit guten Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung,
- LandesTicket Hessen für die Beschäftigten der Landesverwaltung zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in ganz Hessen,
- kostenlose Nutzung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (an der HLFS),
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. verschiedene Sportangebote und die kostenlose Fitnessstudiobenutzung vor Ort),
- einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer interessanten, vielseitigen und zukunftsorientierten Arbeitsumgebung.



Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Feuerwehr können auf den Vorbereitungsdienst angerechnet werden, wenn die dabei erworbenen Kenntnisse dies rechtfertigen.

Aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen. Daher sind Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert, daher werden Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich ehrenamtlich betätigen ausdrücklich begrüßt.

Menschen mit Behinderung werden, sofern die uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3) vorliegt, bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an, daher sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich begrüßt.

Für die Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Maikranz (Tel. 0561 31002-521) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an Herrn Hofmeister (-115) und Frau Degenhardt (-119) wenden.

Bitte **bewerben Sie sich online** bis zum **28. September 2024** über das Karriereportal Hessen unter **<https://stellensuche.hessen.de>** über folgenden **Referenzcode: 50647758_0002**.

Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Ausschreibung auf der Internetseite www.hlfs.hessen.de/aktuelles/stellenangebote. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, können nicht übernommen werden.



Hessische Landesfeuerweherschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel
poststelle@hlfs.hessen.de